

Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörfel 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 7/2013 vom 21.11.2013 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

Beschlussfassung über Kanal Dickach

Die Genehmigung für den Kanalbau Dickach ist mit wasserrechtlichem Bescheid vom 13.11.2013 erteilt worden. Mit den Bauarbeiten wurde von den Gemeindearbeitern am heutigen Tag begonnen.

Der Gemeinderat stimmt dem gegenständlichen Kanalbauvorhaben einstimmig zu. Festgehalten wird, dass im Jahr 2013 maximal ca. Euro 50.000,-- für den Kanal zur Verfügung stehen und auch nicht mehr verbaut werden soll.

Zu Punkt 3):

Aufnahme eines Kontokorrentkredites

Zur etwaigen Zwischenfinanzierung des für diesen Herbst geplanten Bauabschnittes des Kanalisierungsvorhabens ABA Hainzenberg, Erweiterung Dickach ist die Aufnahme eines Kontokorrentkredites in Höhe von EUR 50.000,00 erforderlich. Dieser kann bis Ende Jänner 2014 wieder abgedeckt werden.

Es wurden bei den drei Geschäftsbanken der Gemeinde Angebote über die Einräumung des Kontorahmens eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme eines Kontokorrentkredites in Höhe von EUR 50.000,00 bei der Sparkasse Zell am Ziller.

Zu Punkt 4):

Beratung und Beschlussfassung über Beitrag zur Kirchensanierung Maria Rast 2014. Vom Pfarramt liegt ein Ansuchen für einen Beitrag zur Kirchensanierung Maria Rast vor. Für das kommende Jahr sind Renovierungsarbeiten an der Nordseite der Kirche geplant. Der Gemeinderat genehmigt für das Jahr 2014 einen Beitrag in der Höhe von Euro 5.000,--.

Zu Punkt 5):

Sammlungen

Nikolaueinzug in Zell am Ziller – Euro 50,--

Zu Punkt 6):

Allfälliges

Der Bürgermeister verliest die Zusage für die Bedarfszuweisungen für das Jahr 2014.
EUR 150.000,-- für Hochbehälter und EUR 30.000,-- für Asphaltierung.

Es entsteht eine Diskussion über den Bau des Hochbehälters. Es wird angezweifelt, ob die derzeit vorgesehene Dimensionierung unbedingt erforderlich ist. Vor der endgültigen Vergabe der Baumaßnahmen muss die Finanzierung zweifelsfrei geklärt sein. Kreidl Hansjörg bringt den Wunsch ein, dass ein Gespräch des Gemeinderates mit den Planern bereits vor der Planausarbeitung erfolgt.

Armellini Helmut stellt die Anfrage zur Verlegung der Orstafel Grindltal. Der Beschluss darüber soll falls erforderlich bei der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung, wenn nicht erforderlich soll der Antrag bei der BH zur Verlegung eingebracht werden.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner